

08.08.2014 – KultRef

Anwesenheitsliste: Katha, Vino, Tobias, Kirsten (13:15)

1. Foto- Ausstellung

Antrag wurde am 05.08.2014 in einer informativen Sitzung des StuRa vorgestellt. Dieser wird am Dienstag, 12.08.2014, zur Lesung gegeben.

Johannes Hennies, der im Wintersemester 2014/ 15 die Professurvertretung für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik an der PH Heidelberg übernehmen wird hat sich bereit erklärt zum Thema "Inklusion von schwerhörigen und gehörlosen Menschen in Deutschland" zu referieren (~ 35 Minuten).

Somit fehlen noch folgende Organisationspunkte für die Ausstellung:

- Flyergestaltung
- Flyerdruck (300- 500 Stück)
- Plakatgestaltung
- Plakatdruck (DIN A3; 10- 15 Stück)
- Abstimmung über die Kostenvoranschläge des StuRa.

Moritz Kemp wird am 12.08.2014, zur StuRa- Sitzung erscheinen und für Nachfragen zu den Rahmen, Passepartouts und der Ausstellung dem Kulturreferenten Tobias Käp unterstützend beistehen.

Tobias steht mit Mehtap Sahin von Campus HD in Kontakt, die einen Bericht/ Artikel zur Ausstellung in der Oktoberausgabe schreiben wird.

2. Mailanfrage von Frau Schaub

Mail:

Sehr geehrter Herr Käp, sehr geehrte Frau Schade,

im Kulturamt bin ich für die Koordination der Aktivitäten rund um die Bewerbung Heidelbergs als UNESCO City of Literature zuständig.

Gegenwärtig arbeiten wir daran, eine Arbeitsstruktur vorzubereiten, die die literarischen Aktivitäten in der Stadt zukünftig koordinieren soll. Ein Bereich umfasst dabei jenen der Programme für Jugendliche und junge Erwachsene.

Im Zuge dieser Vorbereitungen würde ich mich freuen, wenn Sie Zeit für ein kurzes Gespräch mit mir hätten. Passt Ihnen ein Termin kommende Woche? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.

Franziska Schaub

Kulturamt

Literaturbüro

Stadt Heidelberg

Haspelgasse 12

69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-33061

Telefax 06221 58-33490

franziska.schaub@heidelberg.de

literaturstadt@heidelberg.de

www.heidelberg.de

Tobias hat einen Termin für einen informativen Austausch für den 14.08.2014 (Sprechstundenzeit) mit Frau Schaub vereinbart.